

# Versandbearbeitung - Startmaske

In der Einstiegsmaske können Vorgaben zur Auswahl der zu liefernden Positionen getroffen werden. Für die weitere Bearbeitung stehen 2 unterschiedliche Modi zur Verfügung:

- Versandbearbeitung classic
- Versandbearbeitung advanced

In den Folgemasken wird der Auftragsvorrat der zu liefernden Aufträge innerhalb des gewählten Zeitraum, für den gewählten Kunden (oder alle Kunden) in der nächsten Maske ([Versandabwicklung - Positionsübersicht-classic](#) bzw. [Versandabwicklung - Positionsübersicht-advanced](#)) angezeigt.

In der Versandbearbeitung classic können auftragsübergreifend Liefermengen und Packmittel zugeteilt werden und dazu direkt auch (Sammel-)Lieferscheine gedruckt werden.

Die Versandbearbeitung advanced ist erforderlich, wenn die Meldung von Packmittelstrukturen (Ladeeinheiten) zum Lieferschein (z.B. per EDI) erforderlich ist. Dies ist im Automotive-Bereich häufig der Fall. Hierzu erfolgt eine exakte Etikettierung der Packstücke über Warenanhänger und deren Zuordnung zum Master- oder Mixed-Load-Ladungsträger.

Eine Eingrenzung (z.B. auf den Lieferzeitraum einer Woche) ist sinnvoll, um das Datenvolumen klein zu halten und die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

## Felder

<b>Von/Bis Liefertermin</b>	Es werden nur Kundenauftragspositionen gewählt, die innerhalb der Termingrenzen liegen. Somit muss ein gültiger Lieferterminbereich vorgegeben werden.
-----------------------------	--

<b>Kundennummer</b>	Wird eine Kundennummer vorgegeben, werden nur Auftragspositionen innerhalb des gewählten Zeitraums für diesen Kunden angezeigt. Wenn keine Kundennummer vorgegeben wurde, werden alle Kundenauftragspositionen innerhalb des Zeitraums angezeigt.
<b>KA-Nr.</b>	Wird eine Auftragsnummer vorgegeben, werden nur Auftragspositionen für diesen Auftrag angezeigt. Die Eingrenzung nach Datum / Kunde gilt auch hier.
<b>Von Tour/Bis Tour</b>	Bei Verwendung der Tourenplanung des cimERP können Einschränkungen über die Auswahl einer oder mehrerer Touren getroffen werden.
<b>Sachbearbeiter</b>	Eingrenzung der Aufträge für einen bestimmten Sachbearbeiter Besitzt der aufrufende Sachbearbeiter nur Rechte zur Bearbeitung der eigenen Aufträge, so wird in diesem Fall der entsprechende Sachbearbeiter vorbelegt. Eine Änderung ist in diesem Fall nicht möglich. Besitzt der aufrufende Sachbearbeiter die Rechte zur Bearbeitung aller Aufträge so kann er entweder alle Aufträge bearbeiten oder er wählt die Aufträge eines bestimmten Sachbearbeiters aus.
<b>Disponent von - bis</b>	Hier kann direkt, oder über Matchcode auf den Disponenten eingegrenzt werden. Es werden nur Artikel-Positionen der gewählten Disponenten angezeigt. Dies ist insbesondere bei VDA-Lieferabrufen sinnvoll, da ein Lieferabruf jeweils nur einen Artikel enthält.
<b>autom. Zuteilung</b>	<p><b>Mögliche Werte sind:</b>  <u>nein:</u> (default)          Es erfolgt keine automatische Liefermengenzuteilung aus dem vorhandenen Lagerbestand. Die Liefermengenzuteilung muss manuell erfolgen.  <u>ja:</u>          Wenn der Haken autom. Zuteilung aktiviert ist, dann wird in der Folgemaske versucht, die Liefermengen für die Auftragspositionen automatisiert zuzuteilen.          Dabei muss zwischen nicht chargengeführten und chargengeführten Artikeln unterschieden werden.          Nicht chargengeführten Artikel werden, anhand der Dispozahlen und des Lagerbestandes, untersucht und die verfügbare Liefermenge berechnet. Die zum Kundenauftrag existierenden Fertigungsaufträge werden hierbei bevorzugt berücksichtigt.          Externe Reservierungen bzw. Sperrbestände werden abgezogen, ebenso wie bereits vorher im Programm zugeteilte Liefermengen des Artikels.          Die Liefermengen werden in die Tabelle editierbar eingetragen, der User kann alles noch prüfen/editieren/löschen.          Nicht bestandsgeführte Artikel werden immer mit der Restmenge zugeteilt (Liefermenge = Restmenge)</p>

<p><b>Chargen splitten</b></p>	<p>Dieser Toggle wird nur bei chargengeführten Artikeln beachtet. Hier wird primär untersucht, ob der Kundenauftrag einen eigenen Fertigungsauftrag hat und welche Chargen hierfür zurückgemeldet wurden. Die Liefermenge wird dann bevorzugt aus diesen Chargen gebildet. Hat die Kundenauftragsposition keine eigene Fertigungsauftragsposition, werden andere freie Chargen nach FIFO Logik gesucht und bei Verfügbarkeit die Menge dieser Chargen als Liefermenge eingestellt. Bei diesen Vorgängen wird beachtet, ob die Charge gesplittet werden darf, oder ob die Charge nur als ganzes geliefert werden kann.</p> <p><b>Mögliche Werte sind:</b>  <u>nein:</u> Eine Chargenmenge darf nur komplett geliefert werden. D.h. eine Chargenzuteilung erfolgt automatisch nur, wenn die vorhandene Chargenmenge kleiner als zu liefernde Menge der Auftragsposition ist.  <u>ja:</u> (default)                  Bei erlaubten Chargensplitt kann die Chargenmenge auf mehrere Kundenauftragspositionen aufgeteilt werden. Generell gilt, dass die Restmenge des Auftrags das obere Limit der Liefermenge darstellt. Wenn die Restmenge größer ist, als die verfügbare Chargenmenge, wird nur die Chargenmenge geliefert. Ist die Chargenmenge größer als die Restmenge wird bis zum Erreichen der Restmenge summiert. Die Liefermengen werden in die Tabelle editierbar eingetragen, der User kann alles noch prüfen/editieren/löschen.</p> <p>Nicht bestandsgeführte Artikel werden immer mit der Restmenge zugeteilt (Liefermenge = Restmenge)</p>
<p><b>Status</b></p>	<p>Eingrenzung der Auswahl durch den Auftragsstatus.  <b>Mögliche Werte sind:</b>  <u>Alle Aufträge</u> = Es werden Aufträge im Status blank, 3 oder 4 angezeigt (s.a. <a href="#">Auftragsstatus</a>).  <u>Nur bestätigte Aufträge</u> = Es werden nur Aufträge im Status 3 bzw. 4 angezeigt (s.a. <a href="#">Auftragsstatus</a>).                  Dieses Feld ist auch als Property über „Allgemeine Einstellungen“ speicherbar.</p>
<p><b>Länder</b></p>	<p>Möglichkeit der zusätzlichen Auswahl eines Landes (Lieferadresse) für die Belieferung.</p>
<p><b>End(IC)-Kunde</b></p>	<p>Bei Verwendung der <a href="#">Intercompany-Abwicklung</a> kann hier der Endkunde des anderen Mandanten ausgewählt werden.</p>
<p><b>End(IC)-KA-Nr.</b></p>	<p>Bei Verwendung der <a href="#">Intercompany-Abwicklung</a> kann hier der Auftrag des Endkunde vom anderen Mandanten ausgewählt werden.</p>

## Menüpunkte

<p><b>Datei</b></p>	<p><a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Datei"</a></p>
<p><b>Bearbeiten</b></p>	<p><a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Bearbeiten"</a></p>
<p><b>classic</b></p>	<p>Die Folgemaske wird im Modus „classic“ geöffnet.</p>
<p><b>advanced</b></p>	<p>Die Folgemaske wird im Modus „advanced“ zur Eingabe von Packmittelsstrukturen (Ladeeinheiten) geöffnet.</p>
<p><b>Liefermengen zuteilen</b></p>	<p>Ruft das Programm im Bearbeiten-Modus zur Liefermengen-zuteilung auf.</p>
<p><b>Anzeigemodus</b></p>	<p>Ruft das Programm im Anzeige-Modus auf. Eine Liefermengen-zuteilung ist nicht möglich. Es erfolgt nur die Anzeige des Auftragsvorrates.</p>
<p><b>Extras</b></p>	<p><a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Extras"</a></p>
<p><b>Hilfe</b></p>	<p><a href="#">Informationen zum Menüpunkt "Hilfe"</a></p>

# Buttons

Informationen zu den "Buttons"

AUFT, cd0545, cdf 0545 01

From:

<http://172.30.2.91/> - **cimERP Online Hilfe**

Permanent link:

[http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0040\\_vertrieb:0040\\_kundenauftrag:0020\\_versandabwicklung:0020\\_versandabwicklungstartmaske](http://172.30.2.91/doku.php?id=cimerp:0040_vertrieb:0040_kundenauftrag:0020_versandabwicklung:0020_versandabwicklungstartmaske)

Last update: **25.06.2021 18:17:48**

